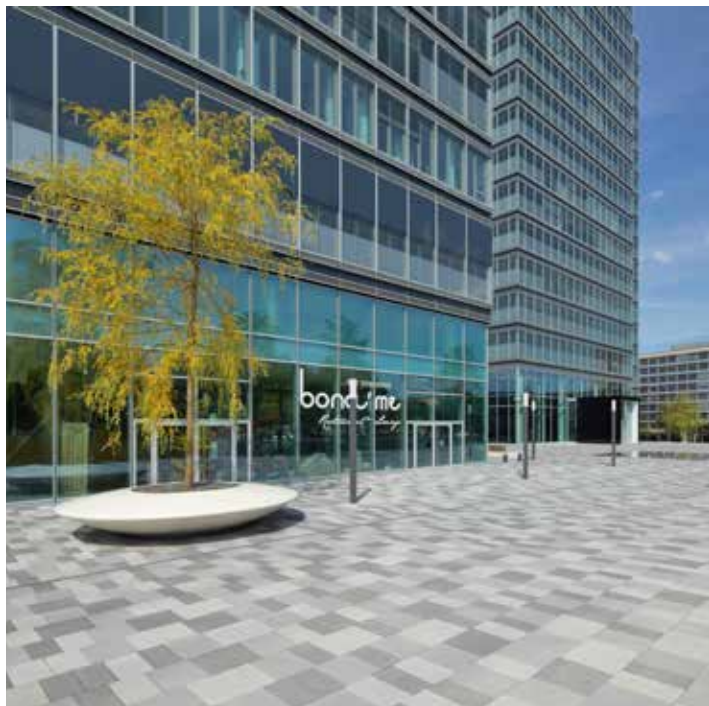


Objekte

Gewerbliche und öffentliche Flächen –
gestaltet mit KANN | Ausgabe 5

www.kann.de





WIR LIEBEN ES, WENN IHR PLAN AUFGEHT

Was kann erfüllender sein als ein Projekt, das genau nach Plan gelaufen ist? Nicht nur im Großen und Ganzen, sondern vor allem bei den Details und der präzisen Umsetzung. Dafür braucht es jemanden wie Sie: Entscheider, Planer und Architekten mit einer genauen Vision. Verarbeiter, die ihr Handwerk perfekt beherrschen. Und es braucht einen Partner, der genau weiß, wie man Sie am besten unterstützt – und Sie zu jeder Zeit flexibel und individuell betreut. Von der ersten Idee bis zum abgeschlossenen Projekt. Das können wir. Und das tun wir jeden Tag. Denn als einer der größten Hersteller von Betonsteinprodukten in Deutschland sind wir erst zufrieden, wenn Sie sagen: „Das Objekt ist genau so geworden, wie ich es mir vorgestellt habe.“

Deshalb unterstützen wir Sie bei öffentlichen und gewerblichen Objekten mit Produkten, welche die perfekte Kombination aus Design, Funktionalität und Rentabilität darstellen. Und damit wir gemeinsam Ihr Ziel erreichen, garantieren wir Ihnen zudem eine individuelle Beratung, zuverlässige Lieferungen und maßgeschneiderte Sonderlösungen – genau auf Ihr Projekt und Ihre Bedürfnisse angepasst. Denn nur so wird aus einem guten Plan ein erfolgreiches Projekt. Kurz gesagt: Was Sie sich vorstellen, möchten wir für Sie möglich machen. Mit allem, was dazugehört.

Aber jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal viel Spaß und noch mehr Inspiration mit eindrucksvollen Projekten, die unsere Partner mit uns umgesetzt haben.



Michael Harnisch



Frank Wollmann

Montabaur The Style Outlets

Trendige Mode verlangt eine ansprechende Präsentation des gesamten Umfelds. Auch die Planer des neuen Outletcenters in Montabaur setzen auf ein hochwertiges, homogenes Erscheinungsbild. Hier sorgt das Vianova-Pflaster mit Sonderoberfläche Montabaur braun/beige für eine attraktive Gestaltung, die das elegante Flair gekonnt unterstreicht.

Seite 6 – 11



INHALT

CHIO Riders' Plaza Aachen

Exklusiv und geschmackvoll präsentiert sich der neue Aufenthaltsbereich des Aachener CHIO-Geländes und wird so den hohen Ansprüchen der Besucher und Reitsportler gerecht. Das MultiTec-Aqua Pflaster erfüllt dabei sowohl gestalterisch, als auch funktional alle Erwartungen.

Seite 12 – 13

Casino des Karlsruher Instituts für Technologie

Mit geradlinigen Formen und großen Glasflächen ist das neue Casino auf dem Campus-Nord des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ein architektonisches Highlight. Das Betonsteinpflaster Vanity führt diese schlichte Eleganz perfekt weiter und überzeugt zusätzlich durch seine samtige Oberfläche.

Seite 14 – 17



maxCologne-Tower Köln-Deutz

Der neue maxCologne-Tower ist ein gelungenes Beispiel für die Umnutzung einer Büro-Immobilie bei gleichzeitiger technischer und ästhetischer Aufwertung einer älteren Bausubstanz. Damit harmoniert die zeitlose Gestaltung der Außenanlagen mit dem MultiTec-Pflaster in verschiedenen Grautönen perfekt.

Seite 18 – 21

Kirchplatz Meckenheim

Der Innenstadtbereich von Meckenheim hatte im Laufe der Jahre an Attraktivität eingebüßt. Der mit dem Vianova Pflaster neu gestaltete Kirchplatz sowie die angrenzende Einkaufsstraße sind wieder ein attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt.

Seite 22 – 27

Freibad Herbolzheim

Mediterranes Flair hat dem in die Jahre gekommenen Freibad in Herbolzheim wieder neues Leben eingehaucht. Im Zuge der Beckensanierung wurden die Außenanlagen und Beckenumrandungen mit La Tierra-Pflaster gestaltet, um die Anlage in eine Einheit mit gemütlichem Urlaubsfeeling zu verwandeln.

Seite 28 – 31

Stadthalle Troisdorf

Die Stadthalle Troisdorf ist ein Ort, an dem Kunst und Kultur ihren verdienten Auftritt bekommen. Das Pflaster MultiTec untermalt diesen Anspruch durch sein elegantes Erscheinungsbild und integriert mit einem weiträumigen Platz auch harmonisch das benachbarte Rathaus.

Seite 32 – 35

Fußgängerzone Troisdorf

Für die attraktive Einkaufsmeile in der Troisdorfer Innenstadt kam mit dem MultiTec-Color ein Pflaster zum Einsatz, das den hohen Ansprüchen des Lieferverkehrs gerecht wird und dem Kunden ein exklusives Flair bietet.

Seite 36 – 39

Eventum Wittlich

Die Sport- und Multifunktionshalle Eventum in Wittlich präsentiert sich mit einer modernen und einladenden Außenanlage. Das Pflastersystem Vianova, mit einer objektspezifischen Sonderoberfläche, nimmt die klassische Architektur des Gebäudes auf und bietet gleichzeitig eine große Funktionalität für die vielfältige Nutzung des Außenbereichs.

Seite 40 – 43

Bürokomplex Ratingen

Skulptural und stringent – das neue Bürogebäude mit Natursteinfassade im "Schwarzbach-Quartier" bietet Raum für zwei Unternehmen und eine Kita. Durch die Außengestaltung mit MultiTec-Pflaster in gleicher Farbgebung wird die schlichte Eleganz betont.

Seite 44 – 47



MONTABAUER THE STYLE OUTLETS

Trendige Mode verlangt eine ansprechende Präsentation des gesamten Umfelds. Auch die Planer des neuen Fashion Outlet Centers in Montabaur setzen auf ein hochwertiges, homogenes Erscheinungsbild. Auf den Ladenstraßen und Plätzen sorgen Sie mit einer Sondervariante des Vianova-Pflasters für eine attraktive Gestaltung, die das helle, elegante und hochwertige Flair gekonnt unterstreicht.





VIANOVA UND VIOS

Hochwertige Gestaltung mit System

Vianova bietet zahlreiche Pflasterformate und -dicken und überzeugt mit moderner Eleganz, die durch die kugelgestrahlte Oberfläche mit hochwertigen Edelsplitten verstärkt wird. Vianova wurde in Montabaur auf 9.000 m² in verschiedenen Formaten und den Farbvarianten Montabaur braun/beige und Polargrau verlegt. In Kombination mit Vios-Stufen und Vios-Pollern mit der gleichen Sonderoberfläche Montabaur braun/beige ergibt sich eine einheitliche und starke Gestaltung des ganzen Areals.

OBJEKT
Montabaur The Style Outlets
56410 Montabaur

BAUHERR
Fashion Outlet Grundbesitz
GmbH & Co. KG
56410 Montabaur

PLANUNG / BAULEITUNG
Graf & Graf
56410 Montabaur

AUSFÜHRUNG
Gebr. Schmidt
Bauunternehmen AG
57548 Kirchen

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN

ca. 9.000 m² Vianova
Sonderoberfläche Montabaur
braun/beige und Polargrau,
kugelgestrahlt
60 x 30 x 8 cm
30 x 30 x 8 cm
30 x 15 x 8 cm
10 x 10 x 8 cm
30 x 15 x 10 cm

20 Stk. Vios-Stufen
Sonderoberfläche Montabaur
braun/beige, kugelgestrahlt
200 cm x 40 cm x 15 cm

14 Stk. Vios-Poller,
Typ „Zylinder“
Sonderoberfläche Montabaur
braun/beige, kugelgestrahlt

FERTIGSTELLUNG
2015





HELL, ELEGANT UND HOCHWERTIG: SHOPPINGFLAIR PAR EXCELLENCE

Wer Wert auf Modebewusstsein legt, kennt das Fashion Outlet Center Montabaur, das 2015 in unmittelbarer Nähe des ICE-Bahnhofs seine Türen öffnete. Verkehrsgünstig zwischen Köln und Frankfurt gelegen, ist unter der Planung des Büros Graf & Graf auf 14.000 m² ein moderner Shoppingtempel entstanden. 66 Shops und Boutiquen bieten von Mode über Sportartikel, bis hin zu Schuhen und Schmuck alles für den preisbewussten Modedfan.

Das Outlet Center wurde als Ladenstraße mit offenem Grundriss konzipiert. Es besteht aus zwei geschwungenen, einander zugewandten Baukörpern. Rechts und links entlang der Flaniermeile sind die Geschäfte in zweigeschossiger Bauweise angeordnet. Sie zeichnen sich durch eine moderne und freundliche Architektur mit großen Fensterflächen sowie einer hellen Fassadengestaltung aus. Die großen Glasflächen vermitteln Transparenz und Offenheit. Zur Mitte hin öffnet sich die Anlage zu einem größeren Platz, in dessen Mitte wiederum zwei freistehende Pavillons mit Boutiquen angeordnet sind. Einzelne Bäume setzen grüne Akzente. Darüber hinaus finden sich über die Ladenstraße verteilt Plätze zum Verweilen und Ausruhen in Form von Sitzinseln mit Bänken. So entsteht in der gesamten Anlage eine Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Helle und freundliche Wege – mit Vianova in der Sonderoberfläche Montabaur braun / beige

Passend zur modernen, einladenden Architektur, suchten die Planer vom Büro Graf & Graf in Montabaur ein Betonsteinpflaster zur Befestigung der Ladenstraße und der Eingangsbereiche. Es sollte hell und elegant wirken und damit zum hochwertigen Erscheinungsbild der gesamten Anlage beitragen. Da für die Pflasterfläche innerhalb des Centers nur eine Farbe vorgesehen war, sollten Akzente in Form von Pflasterumrandungen in verschiedenen Formaten an den Gebäuden gesetzt werden.

Die Ideallösung in Form einer Sonderanfertigung fanden die Planer schließlich bei KANN: Mit der Formatvielfalt und in dem sandbeigen Farbton Montabaur beige/braun überzeugte das Pflaster Vianova auf ganzer Linie. Es wurde auf der Hauptfläche im Format 30/15/8 cm in einem Läuferverband eingebaut. Die Pflasterung zieht sich bis zu einer Fußgängerbrücke

am Ende der Mall, die direkt zu den benachbarten Parkplätzen führt. Verschieden breite Bänderungen rund um die Gebäudefronten, in denen Vianova in unterschiedlichen Formaten verlegt wurde, sorgen für eine Art optisch abgegrenzten Gehweg entlang der Schaufensterreihen. Für den Eingangsbereich wurden abgestimmte Betonpoller mit gleichem Farbton und kugelgestrahlter Oberfläche verwendet und ergeben eine einheitliche Gestaltung. Mit ihrer schlichten, zylindrischen Form setzen sie außerdem einen zusätzlichen Akzent auf der Fläche. Vor der dreistufigen Treppenanlage kam ebenfalls Vianova in einem breiten Streifenmuster in Montabaur beige/braun und Polargrau zum Einsatz. Die Steine wurden im Läuferverband in Polargrau im Format 60/30/8 cm jeweils in drei Reihen, in Montabaur beige/braun im Format 30/15/8 cm jeweils in zwei Reihen verlegt. Durch die Streifen ergibt sich eine Korrespondenz zwischen der Pflasterfläche und der Fassadengestaltung des angrenzenden Gebäudes.

Auch vor dieser Fläche sorgt eine Reihe zylindrischer Poller für eine Abgrenzung. Mit dem Vianova-Pflaster in der Sonderversion Montabaur beige/braun haben die Planer das architektonische Konzept gekonnt abgerundet. Das Pflaster überzeugt mit praktischen, wirtschaftlichen und optischen Vorzügen. Die verdeckt angebrachten Verbundnocken und die verschiedenen Pflasterdicken erlauben das Spiel mit verschiedenen Steinformaten bei gleichbleibender Stabilität der Fläche. Zusammen mit der Sonderfarbe, die speziell für dieses Objekt gefertigt wurde, ist eine ansprechende Flächengestaltung entstanden, die hervorragend mit der modernen Architektur des Centers harmonisiert.





CHIO RIDERS' PLAZA AACHEN

Im Zuge des Neubaus einer Tribüne entstand auf dem Aachener CHIO-Gelände ein neuer Aufenthaltsbereich, der allein den Reitern und Turnierteilnehmern vorbehalten ist. Das Gelände dient bei Veranstaltungen als Treffpunkt und Ruhepol. Entsprechend Wert wurde auf eine optisch hochwertige Ausführung des Areals gelegt. Das MultiTec-Aqua Pflaster erfüllt nicht nur den gestalterischen Aspekt, sondern macht auch in puncto Versickerung des Niederschlagswassers alles richtig. Zusätzlich setzen Vios-Sitzblöcke gestalterische Akzente.

ÖKOLOGISCHE FLÄCHEN AUF HISTORISCHEM REITSPORT-GELÄNDE

Freunden des Reitsports ist das „Weltfest des Pferdesports“ CHIO Aachen (Concours Hippique International Officiel) ein Begriff. Das internationale Event, das vom Aachen-Laurensberger Rennverein organisiert wird, geht zurück auf das Jahr 1924. Das jährlich stattfindende gesellschaftliche Ereignis begeistert nicht nur die Elite des Pferdesports, sondern auch weitere Prominenz, die zu diesem Anlass gerne nach Aachen reist. Ein gehobenes Ambiente ist daher für die Durchführung des CHIO unabdingbar.

Unter dem Motto „Ein Garten Eden der Pferde im Tal der Soers“ wurden seit 1999 nach und nach einzelne Aspekte von den Landschaftsarchitekten Winterscheid – Weidenhaupt aus Stolberg umgesetzt. Sie schufen auch den neuen Riders' Plaza direkt hinter der Tribüne. Umgeben von großzügig angelegten Rabatten mit Stauden und Ziergräsern sowie Reihen von geschnittenen Buchenhecken bietet er einen nahezu abgeschlossenen Raum für die Turnierteilnehmer. Seine farbliche Gestaltung lehnt sich an die neue Tribüne an, die architektonisch zurückhaltend und gediegen in verschiedenen Grautönen gestaltet ist.

Umweltfreundliche Versickerung dank MultiTec-Aqua

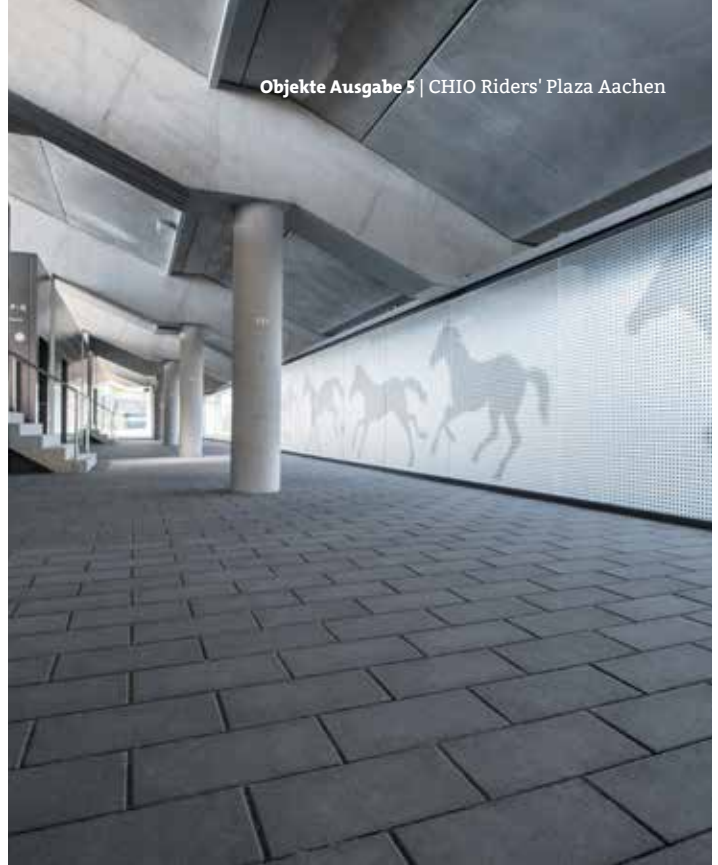
Bei der Befestigung des Platzes kam es nicht nur auf eine hochwertige Gestaltung an, auch der ökologische Aspekt stand ganz oben auf der Wunschliste der Verantwortlichen des CHIO. Gesucht wurde daher ein Pflastersystem, das sowohl die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers gewährleistet, als auch optisch den hohen Ansprüchen an die Umgebung gerecht wird. Die Wahl fiel auf das Ökopflaster MultiTec-Aqua mit betonglatte Oberfläche in der Farbe anthrazit, das mit seiner 7 mm breiten Fuge für eine hohe Versickerungsleistung sorgt und dank des KANNtec¹⁰-Verschiebeschutzes auch eine hohe Flächenbelastbarkeit sicherstellt. Somit ist das Befahren der Fläche durch den Anlieferverkehr und das Aufstellen von Imbissständen möglich.

Die Rand- und Beeteinfassungen wurden mit Pflaster und Palisaden aus dem Germania antik-System erstellt. Die Palisaden wurden als Randeinfassungen längs eingebaut. Entlang der Pflanzbeete wurden in unterschiedlichen Abständen 20 Vios-Sitzblöcke in Sonderoberfläche Zermattweiß platziert.

MULTITEC-AQUA, GERMANIA ANTIK UND VIOS

Nachhaltig schön

Das ökologische Funktionspflaster MultiTec-Aqua kam in Aachen in der Farbe anthrazit mit betonglatte Oberfläche zum Einsatz. Es ermöglicht nicht nur eine gute Versickerung des Niederschlagswassers, sondern stellt Dank des KANNtec¹⁰-Verschiebeschutzes auch eine hohe Flächenbelastbarkeit sicher. Das Pflaster wurde auf einer Fläche von ca. 600 m² im Format 40 x 20 x 8 cm im Halbverband eingebaut. Die Rand- und Beeteinfassungen wurden mit Pflaster und Palisaden aus dem Germania antik-System erstellt. Hinzu kamen 20 Vios-Sitzblöcke in der kugelgestrahlten Sonderoberfläche Zermattweiß.



OBJEKT
Riders' Plaza,
CHIO-Gelände
52070 Aachen

BAUHERR
Aachen-Laurensberger
Rennverein e. V.
52070 Aachen

PLANUNG / BAULEITUNG
Winterscheid – Weidenhaupt
Landschaftsarchitekten
52224 Stolberg

AUSFÜHRUNG
Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau GmbH & Co. KG
Dipl. Ing. Frank Weindorf
52393 Hürtgenwald-Gey

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN
ca. 600 m² MultiTec-Aqua
anthrazit, betonglatt
40 x 20 x 8 cm

ca. 40 m² Germania antik
muschelkalk-nuanciert,
gealtert
14 x 14 x 8 cm

ca. 105 lfm Germania antik-
Palisaden
muschelkalk-nuanciert,
gealtert
28 x 21 x 14 cm

20 Stk. Vios-Sitzblöcke,
Sonderoberfläche
Zermattweiß,
kugelgestrahlt
40 x 40 x 45 cm
80 x 40 x 45 cm

FERTIGSTELLUNG
2014



CASINO DES KARLSRUHER INSTITUTS FÜR TECHNOLOGIE

Das neue Casino auf dem Campus-Nord des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ist ein architektonisches Highlight. Der geradlinig moderne Baukörper mit den großen Glasflächen überzeugt durch seine schlichte Eleganz. Das gilt auch für die Außenanlage sowie die angrenzenden Pflasterflächen. Hier kam mit Vanity ein Betonsteinpflaster zum Einsatz, das durch seine samtige Oberfläche mit eingearbeiteten Glimmer-Partikeln besticht.

GLAS UND LICHT TRIFFT AUF SAMTIGE OBERFLÄCHEN

Ob von innen oder außen betrachtet – der zweigeschossig, in kubischer Form ausgeführte Baukörper ist ein absoluter Blickfang. Eingebettet in Rasenflächen und umgeben von Baumbestand setzt er einen bewussten Kontrast zu seiner natürlichen Umgebung. Den Rohbau bildet ein Skelett aus schrägstehenden, v-förmigen Betonstützen, die im Obergeschoss auch einen Teil der Fassade bilden. Das Obergeschoss ist quer herausragend ausgeführt und verfügt über eine Galerie sowie eine zur Südseite ausgerichtete Terrasse für den Gastraum. Das Obergeschoss ist voll verglast, sodass stets ein ungehinderter Blick nach außen möglich ist. Dabei erinnern die Betonstützen im Innenraum, durch ihren geneigten Verlauf, an stilisierte Bäume. Dieser Eindruck wird beim Blick nach außen durch den natürlichen Baumbestand noch unterstützt. Das gesamte Gebäude bietet eine Nutzfläche von 3.595 m².

Eleganz und Funktionalität – die Außenfläche korrespondiert mit der Architektur

Die Außenanlage wurde bewusst schlicht gehalten und unterstützt die Geradlinigkeit des Baukörpers. Für die gesamte Fläche rund um das Casino entschieden sich die Planer mit dem Gestaltungspflaster Vanity dunkelgrau, hellgrau und weiß für eine zeitlos elegante Version. Die samtige Oberfläche mit dezentem Glitzer ist ein harmonisches Pendant zu der Architektur des Stahlbetonbaus und den großen Glasflächen.

An der Eingangsseite entstand ein kombinierter Bereich aus einem fußläufigen Vorplatz, der durch kleine Pflanzbeete und skulpturenartige Sitzbänke aus Beton aufgelockert wird, und einer parallel verlaufenden Fahrspur für Bus- und Lieferverkehr. Über Eck schließt sich eine Terrasse für den Außenbereich der Gastronomie an, die von Rasenflächen eingerahmt wird. Auch hier kommt das Vanity-Pflaster zum Einsatz. Im Anschluss an die Terrassenfläche zieht sich die Pflasterung weiter um das Gebäude herum, wo sie ebenfalls an der gesamten Längsseite entlangführt. Hier verläuft ein Fußweg, der farblich abgegrenzt in weißem Pflaster ausgeführt wurde. Beete mit Grünpflanzen lockern den Bereich zwischen Gebäude und Weg auf. Schließlich kam das Pflaster noch an der Gebäuderückseite im Bereich der Gastronomie-Anlieferung zum Einsatz.



VANITY

Elegant und funktional zugleich

Vor dem Institut erstrahlt Vanity in den Farben dunkelgrau, hellgrau und weiß. Seine charakteristische Oberfläche mit dezentem Glimmer verbindet sich elegant mit der Architektur des Stahlbetonbaus und den großen Glasflächen. Nach den unterschiedlichen Anforderungen wurde das Pflaster in hellgrau im Format 30 x 15 x 8 cm und auf der Fahrspur im selben Format in 14 cm Dicke eingebaut. Die Verlegung erfolgte jeweils im Läuferverband. Passend zu dem Pflaster umfasst das Vanity-System auch Terrassenplatten sowie Stufen und ein Mauersystem.



OBJEKT

KIT Casino
76344 Eggenstein-
Leopoldshafen

BAUHERR

KIT
Karlsruher Institut für
Technologie
Amt für Umwelt- und
Klimaschutz
76344 Eggenstein

PLANUNG / BAULEITUNG

BM + P Architekten
40215 Düsseldorf

AUSFÜHRUNG GALABAU

Seither Galabau AG
67363 Lustadt

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN

ca. 2.600 m² Vanity
dunkelgrau, hellgrau, weiß,
satiniert
30 x 15 x 8 cm
30 x 15 x 14 cm

FERTIGSTELLUNG

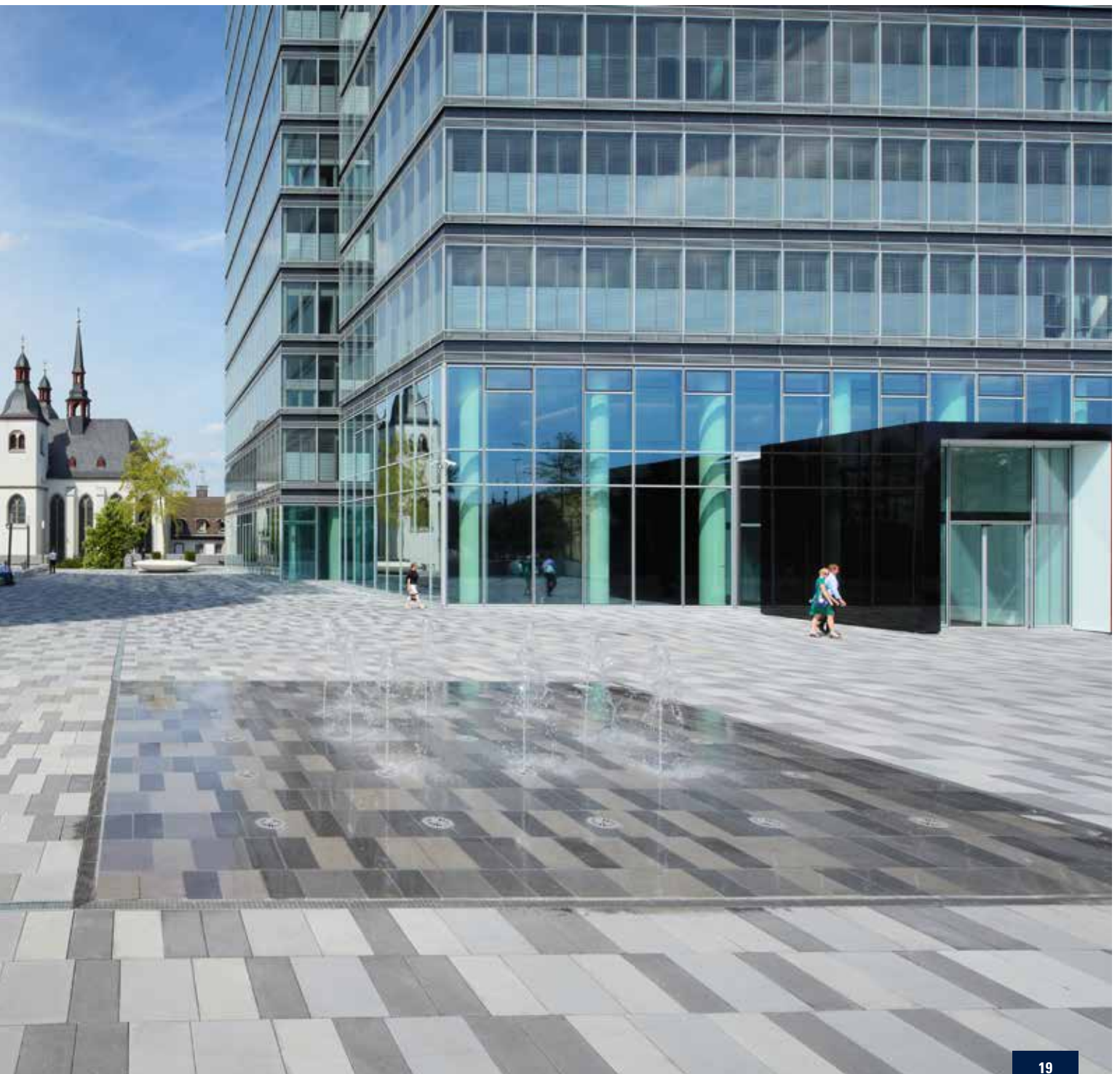
2014





MAXCOLOGNE-TOWER KÖLN-DEUTZ

Weithin sichtbar erstrahlt der maxCologne-Tower in Köln-Deutz in neuem Glanz. Das Hochhaus bietet ein gutes Beispiel für die vorbildliche Umnutzung einer Büro-Immobilie und zeigt, dass es sich lohnt, auch ältere Bausubstanz technisch wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Dazu zählt natürlich auch die Gestaltung der neu geschaffenen Außenanlagen, die mit dem MultiTec-Pflaster in verschiedenen Grautönen ausgeführt wurden.





FASSADE UND PFLASTERUNG ALS GESTALTERISCHE EINHEIT

Das maxCologne-Areal zeigt eindrucksvoll, wie Architektur und Flächengestaltung durch die richtige Materialwahl zu einer Einheit verschmelzen können. Das im April 1970 eingeweihte Gebäudeensemble diente bis 2007 als Hauptsitz für die Deutsche Lufthansa AG. Nach seinem Verkauf im Jahr 2009 stand schnell fest, dass sowohl das Hochhaus als auch die vorgelagerten "Rheinetagen" modernisiert und einer neuen Nutzung zugeführt werden sollten. Unter dem Projektnamen „maxCologne“ entstanden auf nahezu 50.000 m² hochwertige Büroflächen. Die Gebäude wurden energetisch vollständig saniert und erhielten eine innovative Haustechnik. Angepasst an den hohen Energiestandard wurde auch die neue Fassadengestaltung, die heute mit ihren horizontal gegliederten Glaselementen die Blicke der Passanten auf sich zieht.

Nach der Runderneuerung galt es, auch die Außenanlagen rund um die Gebäude attraktiv in Szene zu setzen. Gefragt war ein

urbanes Gestaltungskonzept, das die neue Fassadenoptik unterstreicht und auch die Umgebung harmonisch mit einbezieht. Die Landschaftsarchitekten entschlossen sich daher, den gesamten Bereich mit dem Gestaltungspflaster MultiTec mit KANNtec¹⁰-Verschiebeschutz zu befestigen. Auf diese Weise ließen sich sowohl die optischen Anforderungen als auch der Wunsch nach Befahrbarkeit auf einen Nenner bringen. Die Pflastersteine wurden der Reihe nach in unterschiedlichen Längen und Farbtönen eingebaut, so dass sich ein abwechslungsreiches Bild ergibt, das gut mit den Glasfassaden des Ensembles harmoniert. Durch die drei aufeinander abgestimmten Grautöne wirkt die Gesamfläche trotz der unterschiedlichen Formate und Farben ausgewogen.

Da der urbane Charakter im Vordergrund stehen sollte, wurde auf großflächige Pflanzungen verzichtet. Akzente setzen jedoch einzelne Bäume in künstlerisch gestalteten runden Pflanzkübeln in Linsenform direkt in Gebäudenähe, sowie eine Reihe von Formschnittbäumen. Einen optischen Blickfang schafft außerdem eine Springbrunnenanlage mit kleinen Wasserfontänen, die dem Eingangsbereich vorgelagert ist. Sie wurden ebenerdig eingebaut, so dass die Pflasterfläche nicht unterbrochen wird.

OBJEKT
maxCologne
50679 Köln

BAUHERR
Warburg-Henderson
Kapitalanlagegesellschaft
für Immobilien mbH
20457 Hamburg

**PROJEKTENTWICKLER /
TOTALÜBERNEHMER**
HOCHTIEF Projekt-
entwicklung GmbH
45133 Essen

ARCHITEKT
HPP Hentrich-Petschnigg &
Partner GmbH + Co. KG
50667 Köln

LANDSCHAFTSARCHITEKT
club I. 94 Landschafts-
architekten GmbH
51103 Köln

AUSFÜHRUNG
Tiefbau Küsters
41564 Neuss

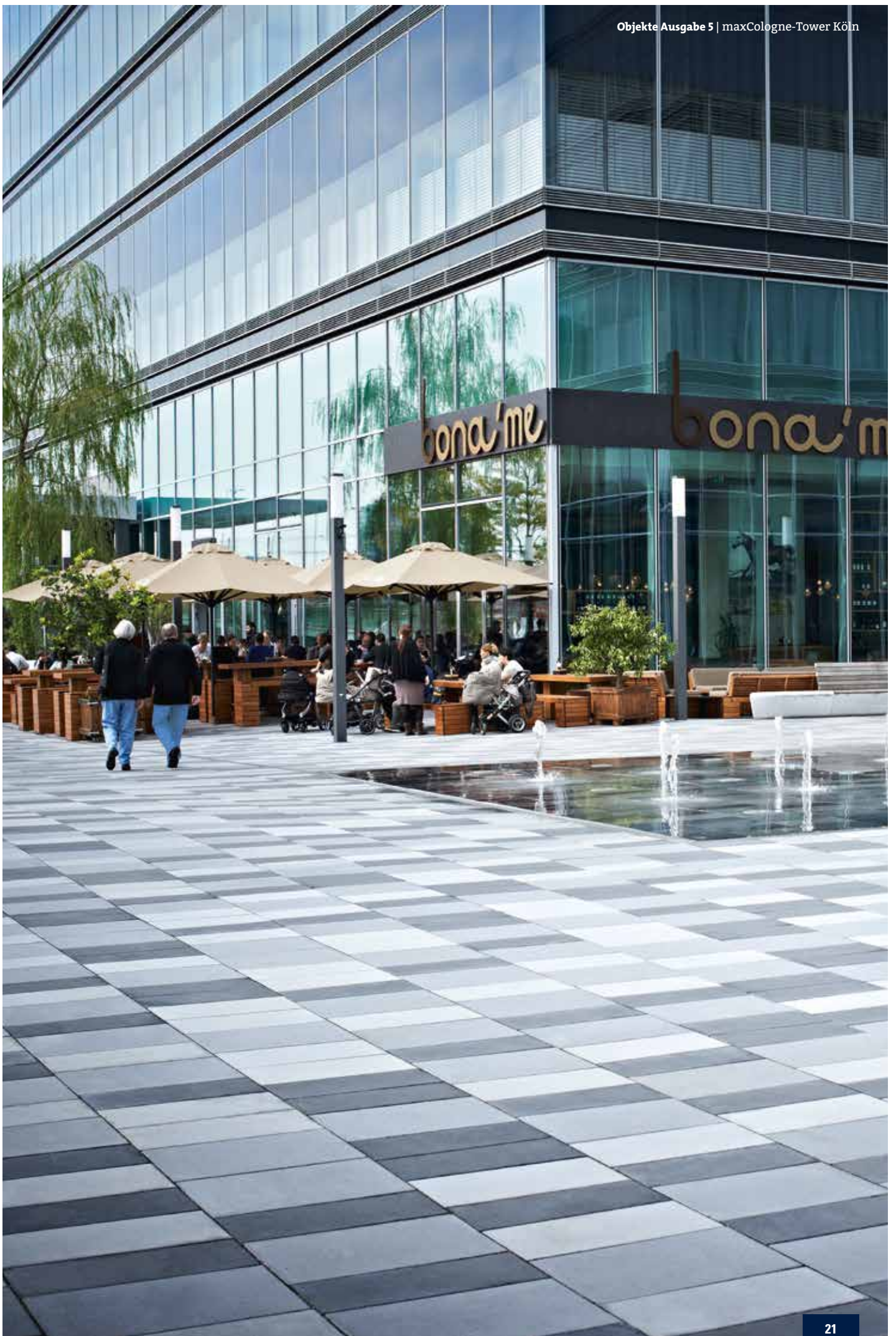
VERWENDETE PRODUKTE VON KANN
ca. 9.000 m² MultiTec,
Sonderfarben maxCologne
hellgrau, mittelgrau, dunkel-
grau
60 x 40 cm
60 x 30 cm
60 x 25 cm
jeweils in 8 und 12 cm Dicke

FERTIGSTELLUNG
2013

MULTITEC

Belastbar und attraktiv

Das vielseitige und abwechslungsreiche Funktionspflaster MultiTec wurde in Köln-Deutz auf 9.000 m² in unterschiedlichen Längen und Farbtönen eingebaut. Die Sonderfarben maxCologne hell-, mittel- und dunkelgrau wurden speziell für das Objekt gefertigt. MultiTec ist auch in den Varianten Aqua (versickerungsfähig) und Öko (begrünbar) erhältlich, die ebenfalls das KANNtec¹⁰-Verschiebeschutz-System aufweisen.





KIRCHPLATZ IN MECKENHEIM

Der Kirchplatz in Meckenheim sowie die angrenzende Hauptstraße mit ihren Geschäften hatten im Lauf der Jahre an Attraktivität eingebüßt. Zeit für die Kommune, ein neues Gestaltungskonzept in Angriff zu nehmen, um die City wieder lebenswert zu machen. Mit den Planungsarbeiten beauftragt wurde das Architekturbüro Raumplan aus Aachen.

HISTORISCHER TREFFPUNKT MIT MODERNER AUSSTRAHLUNG

Die Stadtväter Meckenheims entschieden sich bei der Gestaltung des Kirchplatzes und der Hauptstraße bewusst für ein modernes, geradliniges Konzept. Er sollte in seiner geometrischen Klarheit offen und freundlich wirken. Zudem galt es, die Funktion als Treffpunkt für die Bürger und Festplatz zu berücksichtigen. Das Konzept der Raumplaner Wildschütz und Winandi (Raumplan, Aachen) sieht für den Kirchplatz nicht nur die gestalterische Einheit, sondern auch die Schaffung einer weiträumigen Freifläche vor der Kirche vor, die nicht von der Architektur der Gebäude ablenkt. Da der Platz auch für den Wochenmarkt genutzt wird, musste die Anlage der Fläche zum Großteil in einer Ebene erfolgen sodass die Händler problemlos mit ihren Verkaufswagen auf den Platz fahren können. Den Bereich vor der Kirche erschließt jedoch eine 10-stufige Freitreppe, welche nahezu die gesamte Breite des Kirchenbaus einnimmt.

Zur Befestigung der gesamten Fläche kam Vianova in einer geschliffen und gestrahlten Oberfläche zum Einsatz. Der Farbton Platinhell bildet den Hauptteil der Fläche. Sie wird von wenigen schmalen Pflasterstreifen in Platindunkel unterbrochen. Durch die zwei kontrastierenden Grautöne wird die Fläche gegliedert und wirkt abwechslungsreich, aber dezent. Unterstrichen wird die ruhige Anmutung durch die Verlegung des Betonsteinpflasters im Läuferverband in zwei verschiedenen Reihenbreiten. Dazu kamen die Steinabmessungen 15/15 cm, 30/15 cm, 20/20 cm, 40/20 cm sowie 30/30 cm in 12 cm Dicke zum Einsatz. Um das sichere Überqueren des Platzes auch für Blinde und Sehbehinderte zu ermöglichen, wurde zudem eine Wegführung aus Blindenleitsteinen eingebaut.

Kleine Details mit großer Anziehungskraft

Besonderer Blickfang auf dem Platz ist ein großer, quadratisch angelegter, ebenerdig eingebauter Springbrunnen mit neun Fontänen, die abwechselnd in unterschiedlichen Höhen bis zu 1,20 m Höhe sprudeln. Modernste LED-Technik in verschiedenen Farben sorgt dafür, dass das Wasserspiel auch in den Abendstunden ein attraktiver Anziehungspunkt ist.



Das Brunnenfeld wurde ebenfalls mit dem Vianova-Pflaster in der Farbe Platindunkel ausgeführt. Eine rund um den Beckenrand eingebaute Schlitzrinne nimmt das Wasser von den Fontänen auf und führt es wieder der Brunnenwanne zu. Den Übergang zur Pflasterfläche schafft eine Läuferreihe aus Vianova-Pflaster. Da besonders der Bereich um das Wasserspiel eine hohe Anziehungskraft für die Bürger besitzt, wurden hier auch Sitzbänke aufgestellt. Einen weiteren beliebten Treffpunkt bildet die große Freitreppe, die den unteren Bereich des Marktplatzes mit dem Areal an der Kirche verbindet. Hier kamen Betonstufen zum Einsatz, die auch gern im Sommer als Sitzgelegenheit genutzt werden. Der dunkelgraue Farbton der Treppenanlage

bildet einen Kontrast zur hellen Platzgestaltung und schafft damit einen Abschluss zur Kirche hin.

Besonders ist auch das speziell für den Bereich an der Kirche erarbeitete Lichtkonzept. Dazu zählen die Fassaden- und Bodenstrahler entlang der Kirchenmauern sowie eine spezielle Beleuchtung, welche die Wasserfontänen des Brunnens in Szene setzt. Die moderne Eleganz kommt nicht nur den momentanen Vorstellungen architektonischer Geradlinigkeit entgegen, auch in Zukunft wird die Außenanlage durch ihr edel zeitloses Design überzeugen können. Die Bürger von Meckenheim nutzen den Platz gerne als Treffpunkt. Vor allem der Brunnen ist im Sommer bei den Kindern sehr beliebt.







VIANOVA

*Eleganz, die sich im
Hintergrund hält*

Das Vianova-Pflaster bietet eine Oberfläche mit hochwertiger Natursteinkörnung in verschiedenen Farben und eine zurückhaltende Eleganz. In Meckenheim wurde das Pflaster auf etwa 12.000 m² in verschiedenen Formaten mit geschliffen und gestrahlter Oberfläche verlegt. Die eingesetzte Dicke von 12 cm in Verbindung mit dem KANNtec¹⁰-Verschiebeschutz gewährleistet zusätzlich die Befahrbarkeit der Fläche. Durch den konsequenten Einsatz von Vianova erscheinen der Meckenheimer Kirchplatz mit der angrenzenden Freitreppe und das Wasserspiel als gestalterische Einheit.

OBJEKT
Kirchplatz und Haupt-
straße Meckenheim
53340 Meckenheim

BAUHERR
Stadt Meckenheim
53340 Meckenheim

PLANUNG / BAULEITUNG
Raumplan Aachen
52064 Aachen

Ingenieurbüro Becker
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler

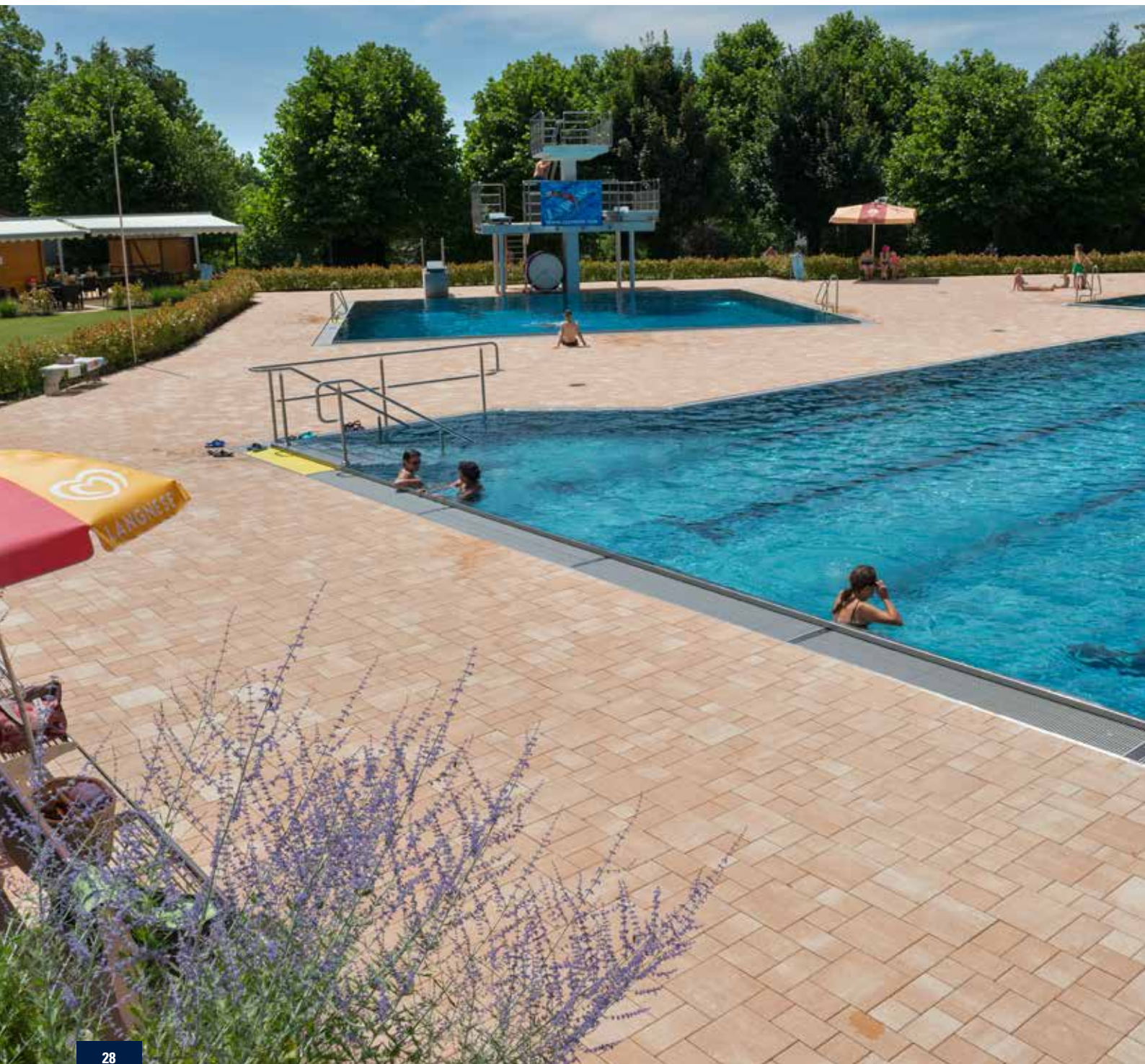
AUSFÜHRUNG
Strabag AG
53773 Hennef

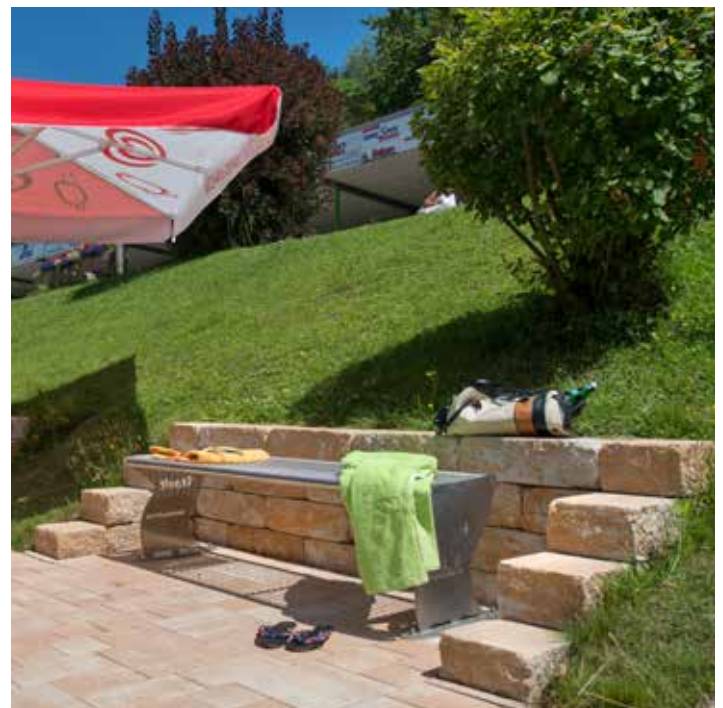
VERWENDETE PRODUKTE VON KANN
ca. 12.000 m² Vianova
Sonderoberfläche
Platinhell und Platindunkel,
geschliffen und gestraht
15 x 15 x 12 cm
30 x 15 x 12 cm
30 x 30 x 12 cm
20 x 20 x 12 cm
40 x 20 x 12 cm

FERTIGSTELLUNG
2017

FREIBAD HERBOLZHEIM

Neben den eigentlichen Badeeinrichtungen spielen auch die Integration der Becken in ein Gesamtkonzept sowie die Gestaltung der Liege- und Gastronomiebereiche eine wichtige Rolle. Diesem neuen Zeitgeist wollte man auch in Herbolzheim Rechnung tragen. Daher ließ die Stadt die Außenanlagen und Beckenumrandungen des städtischen Freibades neu gestalten.





LA TIERRA UND VERMONT

*Eine perfekte Symbiose
für mediterranes Flair*

Mit der Formatvielfalt und den vier verschiedenen Farbvarianten von La Tierra lassen sich auch große Flächen abwechslungsreich befestigen. La Tierra wurde in Herbolzheim im gesamten Beckenbereich auf über 1.500 m² in der Farbversion Sunset in vier vorsortierten Formaten im wilden Verband verlegt. Passend dazu wurde die Vermont-Bruchsteinmauer auch im Farbton Sunset eingesetzt, die sich dank ihrer natürlich wirkenden Optik in nahezu jede Umgebung einfügt.

OBJEKT
Freibad Herbolzheim
79336 Herbolzheim

BAUHERR
Stadt Herbolzheim
79336 Herbolzheim

PLANUNG / BAULEITUNG
Stadt Herbolzheim
Bauamt
79336 Herbolzheim

BAUAUSFÜHRUNG
Bauhof Stadt Herbolzheim
79336 Herbolzheim

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN
ca. 1.520 m² La Tierra
Sunset, betonglatt,
kombinierte Lage für den
wilden Verband
15 x 15 x 6 cm
22,5 x 15 x 6 cm
30 x 15 x 6 cm
30 x 30 x 6 cm

160 Stk. Vermont-Bruchstein-
mauer, Grund- und
Halbelemente,
Sunset

FERTIGSTELLUNG
2015

MODERNES UND MEDITERRANES URLAUBSFLAIR

Das Freibad Herbolzheim entsprach zuletzt nicht mehr den heute geforderten technischen und gestalterischen Standards. Insgesamt sollte die neue Konzeption im Herbolzheimer Freibad eine mediterrane Anmutung aufweisen. Bei der Entscheidung für einen Pflasterbelag im Schwimmbadbereich spielen besondere Faktoren eine Rolle. In erster Linie ist eine gute Rutschhemmung zu beachten, da das Pflaster am Beckenrand fast immer nass ist. Die Trittsicherheit für die Badegäste ist hier oberstes Gebot. Zudem muss das Pflaster auch barfuß angenehm zu begehen sein und darf keine scharfkantigen Fasen oder Ecken aufweisen. Darüber hinaus lässt sich ein Freizeitbad mit seinen weitläufigen Wiesen und Beeten mit einer Parkanlage vergleichen, bei deren Gestaltung auch optische Gesichtspunkte zu berücksichtigen sind.

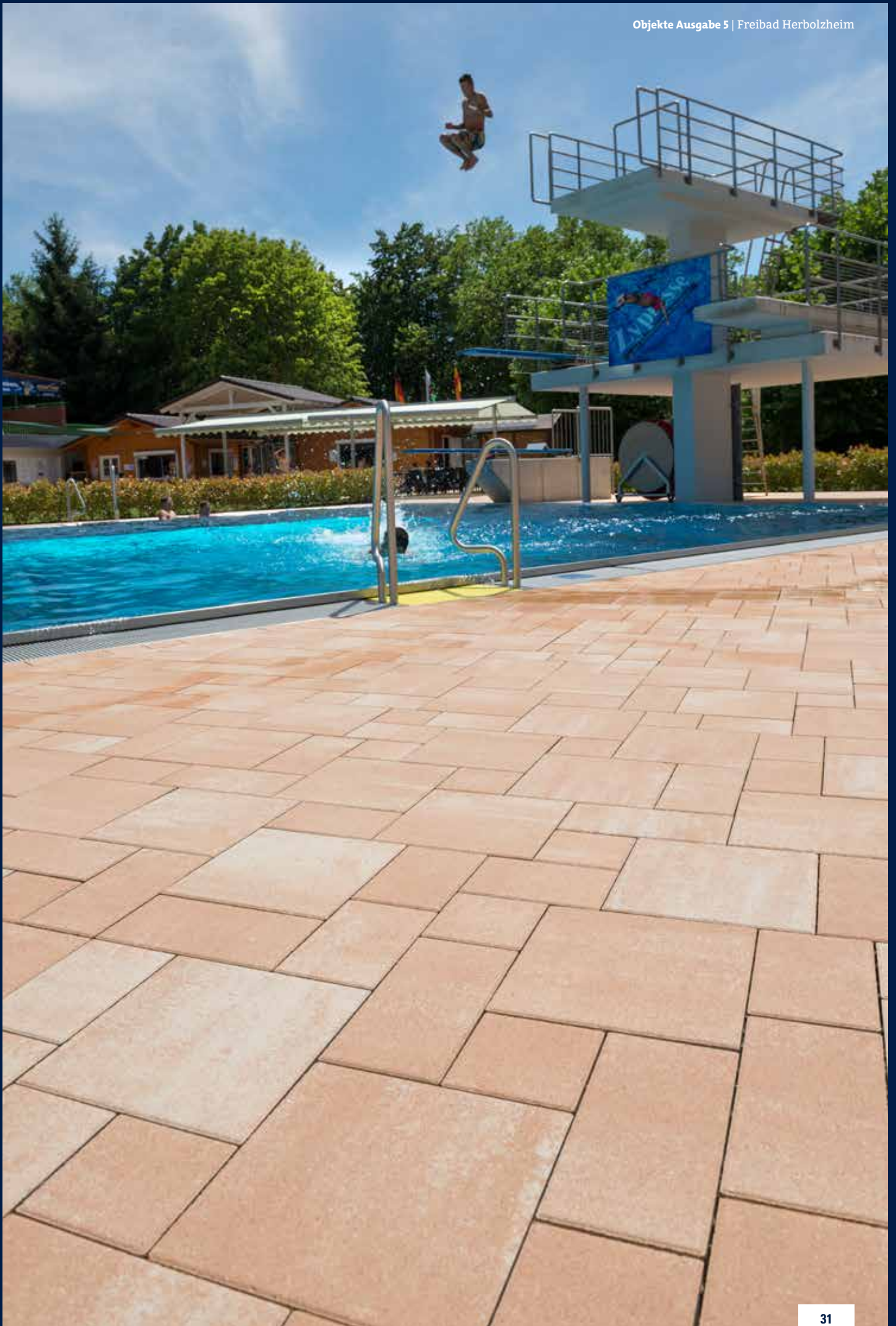
Um alle diese Wünsche zu vereinen entschieden sich die Verantwortlichen für La Tierra mit seiner natürlichen Ausstrahlung in der Farbstellung Sunset. Diese bildet einen angenehmen Kontrast zur Farbgestaltung der Schwimmbecken sowie den Rasenflächen und passt gut zur modernen Architektur des Bades. Der Bereich um die Schwimmbecken liegt etwas tiefer als das restliche Gelände. Er wird teilweise von Rasenböschungen eingefasst. Um neben dem Sportbecken einerseits das Gelände zusätzlich abfangen zu können und gleichzeitig einen attraktiven Sitzbereich zu schaffen, entschieden sich die Verantwortlichen für den Einsatz der Vermont-Bruchsteinmauer. So entstanden Nischen mit einzelnen Bänken, auf denen Badeutensilien abgelegt werden können oder von denen aus der Betrieb im Schwimmbecken beobachtet werden kann. Der Einbau der Mauerelemente erfolgte vierschichtig und zur Vorderseite hin treppenförmig.

Ein Erlebnis für Groß und Klein

Das Ergebnis: Das neue Freibad bietet Bade- und Sportmöglichkeiten für die ganze Familie. Ambitionierte Schwimmer kommen im Sportbecken mit 50- und 25-m-Bahnen auf ihre Kosten, während das Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutsche Spaß für

die ganze Familie bietet. Die neuen Becken wurden in Edelstahl ausgeführt. Ergänzt wird die Anlage durch ein Kleinkinderbecken mit Elefantenrutsche sowie ein Sprungbecken mit Sprungbrettern bis zu fünf Meter Höhe. Die einzelnen Becken sind in eine parkartige Grünanlage eingebettet, in die auch der bereits vorhandene Baumbestand einbezogen wurde. Neben der großen Liegewiese laden ein Beach-Volleyball-Feld sowie ein Minigolfplatz zur sportlichen Betätigung ein.

Nach seiner Fertigstellung erlebt das neue Freibad in Herbolzheim nun schon mehrere Badesaisons. Insgesamt konnte man bereits ein positives Fazit ziehen, was sich auch an den Besucherzahlen ablesen lässt.



NEUE STADTHALLE TROISDORF

Kunst und Kultur verlangen einen würdigen Rahmen. Dieser Anspruch zeigt sich auch in der Architektur der neuen Stadthalle in Troisdorf. Mit ihrem auffälligen Baukörper zieht sie unweigerlich die Blicke der Passanten auf sich und wird damit selbst zum „Kunst- und Kulturobjekt“. Um einen städtebaulichen Anschluss an das benachbarte Rathaus zu erzielen, entstand ein weiträumiger Platz, der seine zeitlos elegante Wirkung durch die Flächenbefestigung mit dem MultiTec-Pflaster verdankt. Gebäude und Flächengestaltung gehen so eine harmonische Einheit ein.



OBJEKT
Stadthalle Troisdorf
53840 Troisdorf

BAUHERR
Stadt Troisdorf
Amt für Umwelt-
und Klimaschutz
53840 Troisdorf

PLANUNG / BAULEITUNG
FSW LA Landschaftsarchitektur
Bergische Landstraße 606
40629 Düsseldorf

AUSFÜHRUNG
Benning GmbH & Co. KG
48161 Münster

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN
ca. 4.000 m² MultiTec
anthrazit, betonglatt
60 x 30 x 14 cm
30 x 15 x 14 cm
24 x 16 x 12 cm

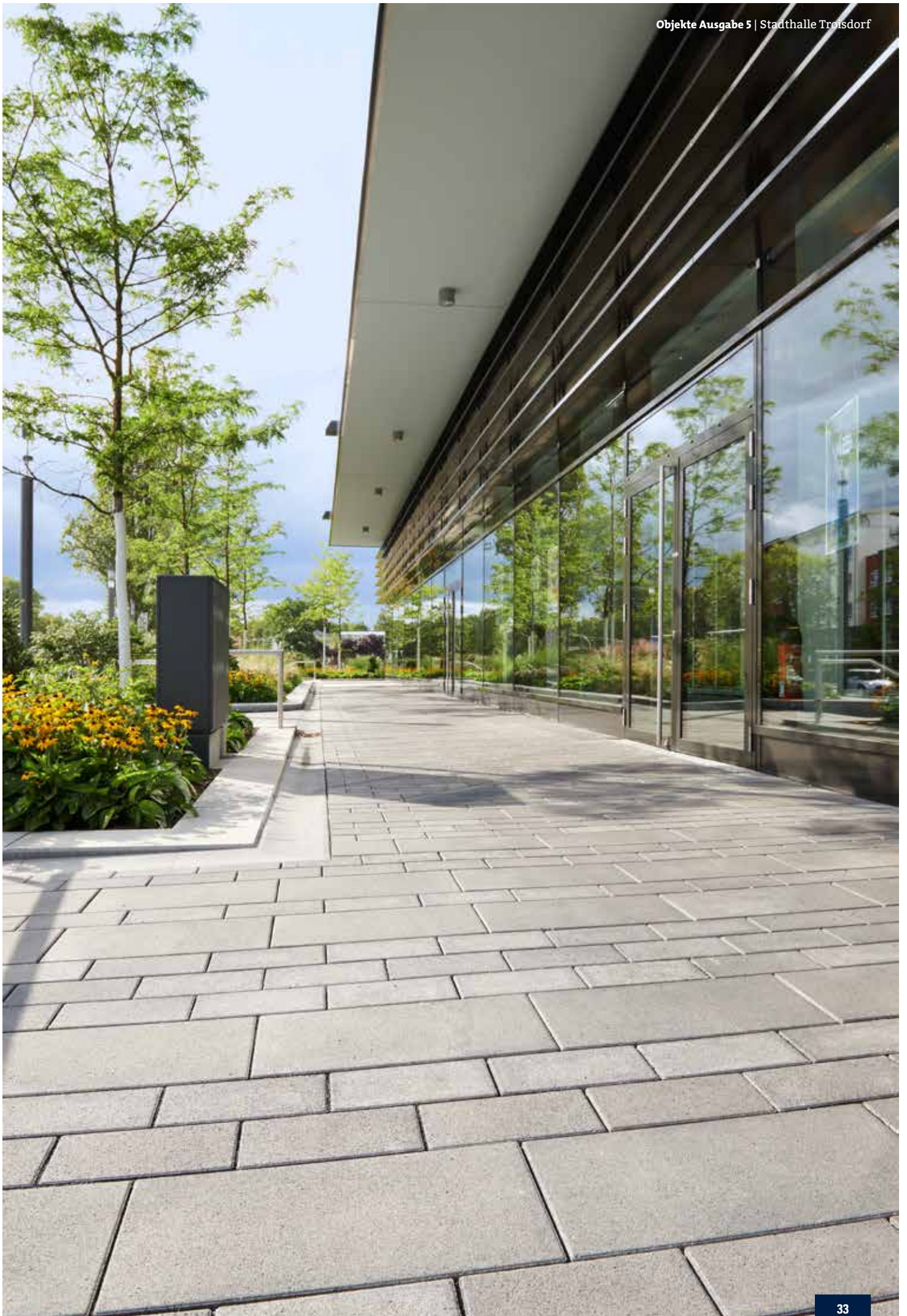
815 Stk. Muldenrinnen
Sonderfarbe anthrazit
60 x 30 x 12 cm

FERTIGSTELLUNG
2014

MULTITEC

*Funktional und formschön
im Abschluss*

Auf dem weitläufigen Vorplatz sowie auf den Seitenwegen entlang der Stadthalle wurde das Pflaster MultiTec mit betonglatte Oberfläche auf insgesamt 4.000 m² und in unterschiedlichen Formaten verlegt. Den Übergang zwischen Beeten und Pflasterflächen schaffen spezielle Muldenrinnen, die ebenfalls in der Sonderfarbe anthrazit eingebaut wurden. Sie stellen die Entwässerung der Pflasterfläche sicher und bilden gleichzeitig einen formschönen Abschluss für die Beete.







ARCHITEKTUR ALS BLICKFANG

Im Sommer 2014 eröffnete die neue Stadthalle in Troisdorf. Das architektonisch prägnante Gebäude an der Kölner Straße, in der Nähe des Rathauses, wurde vom Stuttgarter Architektenteam K-H Architekten konzipiert. Es fällt besonders durch seine außergewöhnliche Dachform sowie die Fassadengestaltung mit Metallplatten in Kupfer- und Bronzetönen auf. Durch die Einarbeitung von Edelstahlstreifen mit Elektrolysebehandlung entsteht, je nach Standort des Betrachters, ein anderer metallisch schimmernder Eindruck. Die Stadthalle besteht aus dem zentralen Saalkörper, der bis zu 1.500 Personen Platz bietet und den seitlich angeordneten Nebengebäuden. Dazu gehört außerdem noch ein Freigelände mit Außenbühne. Der Stadthalle vorgelagert entstand der neu gestaltete Stadtplatz, der den Hallen-Neubau mit dem benachbarten Rathaus und der umliegenden Bebauung verbindet. Seine Gestaltung lag in den Händen der Planer aus dem Planungsbüro FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH aus Düsseldorf.

Elegantes Pflaster in anthrazit

Den Wünschen der Stadt Troisdorf entsprechend sollte der neue Platz als Eingangssituation zur Innenstadt elegant und repräsentativ wirken. Da er gleichsam als Visitenkarte der neuen Stadthalle zu betrachten ist, galt es, eine Gestaltungsmöglichkeit zu finden, die sich einerseits an die Metallfassade der Gebäude anpasst, andererseits aber auch den funktionalen Aspekt der Befahrbarkeit erfüllt, da auch die Hallengastronomie über den Platz beliefert werden muss. Hauptgestaltungsmerkmal sollte ein Pflaster sein, das Funktion und optische Ästhetik miteinander verbindet. Die Landschaftsplaner beschlossen daher, auf der ca. 4.000 m² großen Fläche das Pflaster MultiTec in der Farbe anthrazit einzusetzen.

Auf dem weitläufigen Vorplatz sowie auf den Seitenwegen entlang der Halle wurde MultiTec mit betonglatte Oberfläche im Läuferverband in verschiedenen Reihenbreiten eingebaut. Dabei wechseln sich die Reihenbreiten in unterschiedlicher Folge ab.

Die Begrenzung der Pflasterflächen zur Straße hin bilden Pflanzbeete mit Stauden, Gräsern und Bäumen. Bereits vorhandene Bäume wurden in die Anlage integriert und durch Neupflanzungen weiterer Bäume mit entsprechender Größe ergänzt. Darüber hinaus setzen im Frühjahr eine Vielzahl von Zwiebelblühern farbige Akzente.

Nach Einbruch der Dämmerung setzt eine abwechslungsreiche Lichtinszenierung die Freifläche in Szene und sorgt dafür, dass der Platz auch abends belebt ist und sich die Passanten wohl fühlen. Die Ausleuchtung erfolgt durch Lichtstelen, deren modularer Aufbau den Platz und die Stadthalle unterschiedlich erhellen. Unterhalb der Bäume wurden zudem Bodenstrahler eingesetzt, welche die Bäume akzentuieren und somit ein atmosphärisches Licht- und Schattenspiel schaffen.

FUSSGÄNGERZONE TROISDORF

Der Beliebtheitsgrad jeder City steht und fällt mit dem Zustand ihrer Fußgängerzone. Um die Attraktivität ihrer Einkaufsmeile wieder zu steigern und auch den Bedürfnissen der Einwohner Rechnung zu tragen entschloss sich die Stadt Troisdorf, die Fußgängerzone neu zu gestalten.



MULTITEC-COLOR UND LA TIERRA

*Große Formatvielfalt
trifft große Farbvielfalt*

Mit seiner Formatvielfalt und natürlichem Farbspiel sorgt das MultiTec-Color Pflaster auch bei großen Flächen für einen lebendigen Look. Für die Fußgängerzone in Troisdorf wurden die beiden Oberflächenvarianten Troisdorf hell und Troisdorf dunkel entwickelt und auf ca. 4.600 m² verlegt. Passend dazu wurde das Pflaster mit 850 Muldenrinnen im Farbton Troisdorf dunkel und La Tierra Stufen in anthrazit kombiniert.



OBJEKT

Kölner Straße, Alte Poststraße, Am Bürgerhaus
53840 Troisdorf

BAUHERR

Stadt Troisdorf
53840 Troisdorf

PLANUNG / BAULEITUNG

FSW LA Landschaftsarchitektur
Bergische Landstraße 606
40629 Düsseldorf

BAULEITUNG

Stadt Troisdorf
Amt 66 – Amt für Straßenbau,
Erschließungsbeiträge und
Verkehr
53840 Troisdorf

AUSFÜHRUNG

Schäfer & Schäfer
56307 Dürrholz

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN

ca. 4.600 m² MultiTec-Color
Sonderfarbe Troisdorf dunkel
und Troisdorf hell, betonglatt
24 x 18 x 16 cm
30 x 15 x 14 cm
Diagonalstein
21,2 | 7,5 x 15 x 14 cm

200 Stk. La Tierra-Stufen
anthrazit mit Kontraststreifen
100 x 34 x 15 cm

850 Stk. Muldenrinnen
Sonderfarbe Troisdorf dunkel
60 x 30 x 12 cm

FERTIGSTELLUNG

2015

MODERNISIERUNGSKUR FÜR DIE CITY

Um die Attraktivität im Citybereich dauerhaft zu gewährleisten, ist eine ästhetische und moderne Straßen- und Platzgestaltung mit hochwertigen Pflastermaterialien oberstes Gebot. Diesen Grundsatz beherzigte auch der Stadtrat von Troisdorf, als er die Initiative ZITI (Zukunftsinitiative Troisdorfer Innenstadt) ins Leben rief. Ziel war nicht nur die Innenstadt neu zu beleben, sondern auch ein Gesamtkonzept für den Einkaufsbereich sowie das Areal rund um die Innenstadt zu schaffen. Da die Verantwortlichen hohe Ansprüche an den Bodenbelag stellten, der in Teilbereichen aufgrund des Lieferverkehrs auch eine entsprechende Lagestabilität gewährleisten sollte, entschlossen sie sich für den Einsatz des Gestaltungspflasters MultiTec-Color.

Neue Straßen mit MultiTec-Color

Das Pflaster wurde im gesamten Bereich der Fußgängerzone auf der Kölner Straße, der Alten Poststraße und am Bürgerhaus eingebaut. Zum Einsatz kamen die objektbezogenen Sonderoberflächen Troisdorf hell und Troisdorf dunkel, die sich beide durch eine Nuancierung in Grau- und Anthrazitönen auszeichnen. Das Pflaster im Format 30 x 15 cm in 14 cm Dicke wurde im Fischgrätverband in der Fußgängerzone im mittleren Bereich als Fahrgasse für den Lieferverkehr eingebaut, um eine höhere Belastbarkeit zu gewährleisten. Entlang der Geschäftsfrenten wurde mit dem Ellenbogenverband ein ähnliches Verlegemuster im gleichen Format gewählt, das jedoch rechtwinklig zur Bebauung verläuft.



Zwischen den beiden Bereichen wurden Rinnensteine eingebaut, die die Entwässerung der Fläche bei Niederschlag sicherstellen. Den Anschluss des Fischgrätverbandes an die Rinnensteine ermöglichen passende Diagonalsteine des Pflasters. Für den Fußgänger ergibt sich durch diese Teilung eine optische Linienführung, die bewusst die diagonale wie die rechtwinklige Verlegeweise in Szene setzt. Auf der Kölner Straße unterstreicht eine Reihenpflanzung von Bäumen die streng geometrische Gliederung und ein gläsernes Wasserspiel ergibt einen weiteren gestalterischen Akzent. In einem in die Fußgängerzone integrierten, zu einem kleinen Platz erweiterten Kreuzungsbereich erfolgte der Einbau des Pflasters im Format 24 x 18 x 16 cm in der Farbgebung Troisdorf dunkel im Läuferverband, um eine räumliche Trennung zur benachbarten Straßengestaltung zu erreichen.

Im Bereich der Fußgängerbrücke am Bürgerhaus galt es, das Straßenniveau seitlich des Fahrbereichs an die Steigung anzupassen. Dabei kamen La Tierra-Stufen in anthrazit mit einem Kontraststreifen zum Einsatz. Über eine Treppenanlage mit insgesamt neun Stufen erreichen die Fußgänger das obere Straßenniveau, wobei die Stufenbreite von unten nach oben immer schmaler wird.

Die Umgestaltung der Fußgängerzone findet bei den Troisdorfer Bürgern eine hohe positive Resonanz. Der Innenstadtbereich ist durch die Maßnahme nicht nur attraktiver geworden, er zieht auch mehr Kauffreudige an. Und weil die neue Pflasterung bei den Geschäftsinhabern und deren Kunden sehr gut ankommt, arbeitet der Stadtrat von Troisdorf bereits an Folgeprojekten für die Innenstadt.





SPORT- UND MULTIFUNKTIONS- HALLE EVENTUM WITTLICH

Modern, beeindruckend und einladend – so präsentiert sich die Außenanlage rund um die Sport- und Multifunktionshalle Eventum in Wittlich. Um sowohl die Architektur des Gebäudes zu unterstreichen, als auch eine vielfältige Nutzung der Außenbereiche gewähren zu können, suchte die Stadt Wittlich ein Betonpflaster, das beide Aspekte vereint. Zum Einsatz kam das Gestaltungspflaster Vianova mit einer auf das Objekt angepassten Oberfläche.



VIANOVA UND VIOS

*Natürliche Schönheit für
hochwertige Flächen*

Das Vianova-System überzeugt mit vielfältigen Pflasterformaten und einer modernen Eleganz. Es ist regulär mit kugelgestrahlten Oberflächen aus hochwertigen Edelsplitten erhältlich. Für die Flächengestaltung am Eventum in Wittlich wurde eine objektbezogene, geschliffene Sonderoberfläche gefertigt und in verschiedenen Formaten und Dicken eingesetzt. Abgerundet wird das Gesamtbild durch die passenden Vios Sitzblöcke, Vios Sonderstufen, sowie Hoch- und Tiefbordsteine mit einer abgestimmten Oberfläche und Farbvariante.

OBJEKT

Sport- und Multifunktions-
halle Eventum
54516 Wittlich

BAUHERR

Stadt Wittlich
Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich
54516 Wittlich

PLANUNG / BAULEITUNG

Ingenieurbüro Reihnsner
54516 Wittlich

AUSFÜHRUNG

Gotthard Lehnen GmbH & Co. KG
Tief- und Straßenbau
54516 Wittlich-Dorf

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN

ca. 9.500 m² Vianova Sonder-
oberfläche Wittlich hellgrau,
geschliffen sowie Wittlich
hellgrau und Wittlich dunkel-
grau, kugelgestrahlt
40 x 20 cm
20 x 20 cm
30 x 30 cm
30 x 15 cm
60 x 60 cm
in 8, 10 sowie 12 cm Dicke

144 Stk. Vios Sitzblöcke
Sonderoberfläche Basan-
anthrazit, kugelgestrahlt
80 x 40 x 45 cm

ca. 170 m Vios Sonderstufen
Sonderoberfläche Wittlich
dunkel, kugelgestrahlt

ca. 680 m Hoch- und Tiefbord-
steine Sonderoberfläche
Wittlich dunkel

FERTIGSTELLUNG
2013



MEHR ALS EINE HALLE – EIN ECHTES HIGHLIGHT FÜR DIE STADT

Das Projekt „Eventum“ wurde bereits 2006 angestoßen: Damals einigte sich der Wittlicher Stadtrat auf den Bau einer neuen Halle, die nicht nur mit Sportflächen ausgestattet werden sollte, sondern auch Platz für Großveranstaltungen bietet.

Die Sport- und Multifunktionshalle Eventum wurde als Solitärbau in eingeschossiger Bauweise mit ebenerdigem Foyer umgesetzt. Sie überzeugt durch ihre filigrane, lichtdurchflutete Architektur. Ihre nahezu vollständige Verglasung bringt viel Tageslicht ins Halleninnere, in welchem bis zu 3.400 Zuschauer Platz finden. Passend dazu sollte die Außenanlage gestaltet werden. Neben dem optischen Anspruch sollte das Pflaster belastbar sein, da Teilbereiche als Zufahrt zur benachbarten Post

genutzt werden. Zudem finden auf dem Gelände eine Kirmes und andere Veranstaltungen statt.

Alles passt zusammen und lässt Platz für individuelle Details

Die Verantwortlichen der Stadtverwaltung beauftragten das Ingenieurbüro Reihnsner mit der Planung und entschieden sich für das Pflastersystem Vianova mit Sonderoberfläche. Der Vorplatz der Halle sowie die Flächen an den Hallenseiten erhielten eine Befestigung aus rechteckigem Betonpflaster. Die Steine im Sonderfarbton Wittlich hell mit geschliffener Oberfläche wurden im Läuferverband eingebaut. Sie harmonieren mit der Glasfassade der Halle sowie den beiden hellgrau verkleideten



Eingängen. Vom Maare-Mosel-Radweg aus führt eine breite Treppenanlage aus sieben Stufen zum Vorplatz der Halle hinunter. Hierfür kamen die passenden Vios-Stufen mit der Sonderoberfläche Wittlich dunkel in kugelgestrahlt zum Einsatz. Aufgelockert wird der weiträumige Vorplatz durch acht große, quadratische Pflanzbeete. Ihre Einfassung aus Vios-Sitzblöcken in der Farbe Basananthrazit kann als Sitzplatz genutzt werden.

Ein Team, das hält, was es verspricht – Vianova und KANNtec¹⁰

Zur neuen Halle gehört ein Parkplatz mit 100 neu gestalteten Stellplätzen für Pkw. Hier erhöht der KANNtec¹⁰-Verschiebeschutz den Verbund der Steine und ermöglicht auch eine

Verlegung in stärker befahrenen Bereichen. Auf der gesamten Parkfläche sowohl in den Fahrgassen, als auch auf den Stellplätzen, wurden Steine in der Version Wittlich dunkelgrau kugelgestrahlt eingesetzt. Zwei schmale Pflasterstreifen in Wittlich hellgrau grenzen die Fahrgasse von den Stellplätzen ab.

Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann

Das Vianova-Pflaster mit der Sonderoberfläche Wittlich verbindet funktionale und optische Aspekte. Zusammen ergibt sich daraus eine ansprechende Flächengestaltung, die gut mit der modernen Architektur des Gebäudes harmoniert.



BÜROKOMPLEX RATINGEN

Eine optimale Verkehrsanbindung, höchste ökologische Ansprüche und ausreichend Platz zum Arbeiten – das waren die Ansprüche an das neue Büroobjekt im sogenannten „Schwarzbach-Quartier“ in Ratingen. Auf insgesamt 10.500 m² entstand durch die InfraRed Capital Partners ein stilvolles Gebäude auf dem neusten Stand der Technik, das am 11.07.2017 von der Hamborner Reit AG übernommen wurde.



MULTITEC

Der robuste Allrounder

Das MultiTec-Pflaster bietet eine große Formatvielfalt und eine Vielzahl an Verlegungsmöglichkeiten. In Ratingen kam es mit der Sonderoberfläche Ratingen beige zum Einsatz. In diesem Farbton und mit der betonglatten Oberfläche harmonisiert es perfekt mit der Fassadengestaltung des Gebäudes und bildet mit ihm eine optische Einheit. Mit der eingesetzten Dicke von 10 cm und dem KANNtec¹⁰-Verschiebeschutz ist die gesamte Fläche problemlos befahrbar.

OBJEKT:
"Projekt Seven"
Büro- und Verwaltungsbau
Balcke-Dürr-Allee 7
40882 Ratingen

EIGENTÜMER
Hamborner Reit AG
Goethestraße 45
47166 Düsseldorf

BAUHERR
RS & Partner Immobilien-
gesellschaft mbH
Brabanstraße 1
40235 Düsseldorf

PLANUNG
Kresings Architektur GmbH
Lingener Straße 12
48155 Münster

AUSFÜHRUNG
Terwiege Garten- und Land-
schaftsbau GmbH & Co. KG
Am Luftschaft 6
45307 Essen

VERWENDETE PRODUKTE VON KANN
ca. 3400 qm² MultiTec
Sonderoberfläche Ratingen
beige, betonglatt
30 x 15 x 10 cm

FERTIGSTELLUNG
2017



GROSSE PLÄNE FÜR EINEN GROSSARTIGEN ARBEITSPLATZ

Der Entwurf und das Office-Konzept von Kresings Architekturbüro aus Münster sah für die gesamte Immobilie in Ratingen zwei klar voneinander getrennte Büroflächen vor. Mieter der insgesamt ca. 10.500 m² großen Immobilie sind eine Kindertagesstätte, ein Multitechnik-Dienstleister sowie ein Beratungs- und IT-Dienstleister, die ihren insgesamt ca. 600 Mitarbeitern in diesem modernen Gebäude ein neues, beeindruckendes Zuhause geben.

Mit seiner skulpturalen Form und stringenten Rasterung seiner wertigen Natursteinfassade stellt das Gebäude einen klaren Bautypus dar – und hebt sich so gekonnt von seiner Umgebung ab. Die strenge Fassadengestaltung wird durch die dreieckigen, zweigeschossigen Einschnitte in der Gebäudeform aufgebrochen, was die Eingänge akzentuiert. Zudem betont die Gestaltung des Außenraums die beiden Eingangsbereiche. Besucher werden so vom Straßenraum aus über den begrünten Innenhof in das Gebäude geleitet.

Der gesamte Komplex wurde mit Hilfe eines zielgerichteten Belegungsplans und einer Flächenbedarfsermittlung geplant. Auch die Infrastruktur mit Anbindungen zur A44 und A3, sowie der kurze Weg zum Düsseldorfer Flughafen boten perfekte Voraussetzungen für das Projekt. Die nahegelegene Ratinger Innenstadt mit vielen Geschäften und Gastronomieangebot rundet das Angebot eines optimalen Arbeitsplatzes ab.

Moderne Formensprache bis zum letzten Stein

Auch die äußere Erscheinung des Bürokomplex passt sich dem Anspruch der Architekten an und tritt Besuchern modern entgegen. Dabei haben die Architekten auf eine reduzierte Formensprache mit klaren Linien gesetzt, die die Fortschrittlichkeit und den ästhetischen Pragmatismus nach außen trägt. Um diesen Stil auch auf den Wegen und Plätzen des Areals fortzuführen, entschieden sich die Planer ein Pflaster einzusetzen, was die gleiche Farbgebung und schlichte Eleganz der Bürogebäude aufgreift. Die Wahl fiel auf das MultiTec-Pflaster in den Abmessungen 30 x 15 cm. Für das Großprojekt wurde eine eigene Farbvariante entwickelt: Ratingen beige. Dieser nimmt den Ton des Bürokomplexes perfekt auf und schafft so eine optische Einheit auf dem ganzen Gelände – für einen rundum modernen und zukunftsorientierten Gesamteindruck.





KANN GmbH Baustoffwerke
Bendorfer Straße
56170 Bendorf-Mülhofen
Telefon: 0 26 22 707 - 0
Telefax: 0 26 22 707 - 165
info@kann.de

KANN Qualitätsprodukte
erhalten Sie im
Baustoff-Fachhandel.

www.kann.de

